



An alle Brief- und Rassetaubenzüchter in der Schweiz

Wir vom Vorstand Rassetauben Schweiz wenden uns mit diesem offenen Brief an die gesamte Züchterschaft. In Zeiten des immer mehr verschärften Tierschutzes, der auf uns Züchter zukommt, müssen wir ein Zeichen gegenüber der Bevölkerung in der Schweiz setzen.

Worum geht es? Es ist ganz einfach auszudrücken bzw. es gibt zwei Sichtweisen.

Die eine Sichtweise ist die,

wir sind die Züchter, welche die Ratten der Lüfte züchten und vermehren. Also auch verantwortlich für Strassentauben in den Städten, die für Dreck, Ungeziefer etc. sorgen.

Für die anderen sind wir,

Züchter von niedlichen Vögeln, die man eigentlich streicheln und füttern möchte.

Was sind wir wirklich und wo ist unser Problem!?

Wir sind organisierte Rasse- und Brieftaubenzüchter in unseren Verbänden und halten uns an die vorgegebenen Richtlinien, was die Haltung von Tauben betrifft. Wir erhalten altes Kulturgut für die Nachwelt.

Unser Problem liegt eindeutig an ?? den verfliegenen Tauben, die in irgendwelchen Gärten, Balkonen, Häusern usw. ankommen.

Hierbei handelt es sich um Rassetauben, Brieftauben und Tauben von Liebhabern der Flugkunst, oder solche, welche einfach Spass an Tauben haben.

Und jetzt kommt der normale Bürger ins Spiel, dem solch eine Taube zugeflogen ist. Er sieht sie, denkt sich, die hat sicher Hunger und Durst. Was macht er? Er füttert sie! Dann sieht er wohlmöglich einen Ring und jetzt geht es los.

Google > Tauben, Verband Schweiz, Zugeflogenendienst, Telefonnummer, Anruf.

„Bei mir ist eine Taube gelandet, könnt Ihr sie holen,“ usw.

Es folgt eine nette Antwort unserer Ansprechpartner und man versucht zu helfen. Man fährt sogar hin und holt die Taube ab. Anhand der vorhandenen Ringe, kann man den Besitzer der Taube ausfindig machen. Man nimmt Kontakt auf und in der Regel geht die Taube zurück an den Besitzer. Tauben ohne Ringe oder mit Phantasieringen von Clubs, die nicht im Verband organisiert sind, kann man nicht an den Besitzer zurückgeben.

Das Problem liegt hier aber noch tiefer, denn die Anzahl der gemeldeten Tauben nimmt immer mehr zu. Vor allem beim Auflassen von Brieftauben, gibt es in den folgenden Tagen vermehrt Meldungen. Wir von Rassetauben Schweiz haben drei Ansprechpartner, die aber nicht die ganze Schweiz abdecken.

Wichtig ist auch, dass der „Zugeflogenendienst“ effektiv ist und dass wir kompetente Ansprechpartner haben, die sich der Sache annehmen.

Jetzt suchen wir aus den vielen Züchtern beider Lager, Ansprechpartner, die in ihrem Umkreis den

„Zugeflogenendienst“ mit übernehmen würden.

Wer hat Lust? Meldet Euch!!! Bei...

Christian Knuchel, Meienriedweg 41, 2556 Scheuren, 032 377 16 66, christian.knuchel@kleintiere-schweiz.ch
Christoph Uebersax, Schörlishäusern 36d, 3376 Graben, 079 596 89 08, c.uebersax@hotmail.com